Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 09.11.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:
Nachts und morgens frostig und neblig. Im Osten und im Bergland Glätte nicht ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlage:
Ein Tief, welches sich in höheren Luftschichten befindet, führt zunehmend kühle und feuchte Luft in Region.

FROST:
In der Nacht zum Dienstag örtlich leichter Frost bis -1 Grad, vor allem in Ostsachsen und im Bergland. Glätte nicht ausgeschlossen.
In der Nacht zum Mittwoch auch in anderen Regionen leichter Frost. Dabei vor allem in Ostsachsen und im Bergland mit geringer Wahrscheinlichkeit streckenweise Glättebildung.

NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag und in der Nacht zum Mittwoch Nebelbildung, dabei streckenweise Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Sachsen
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

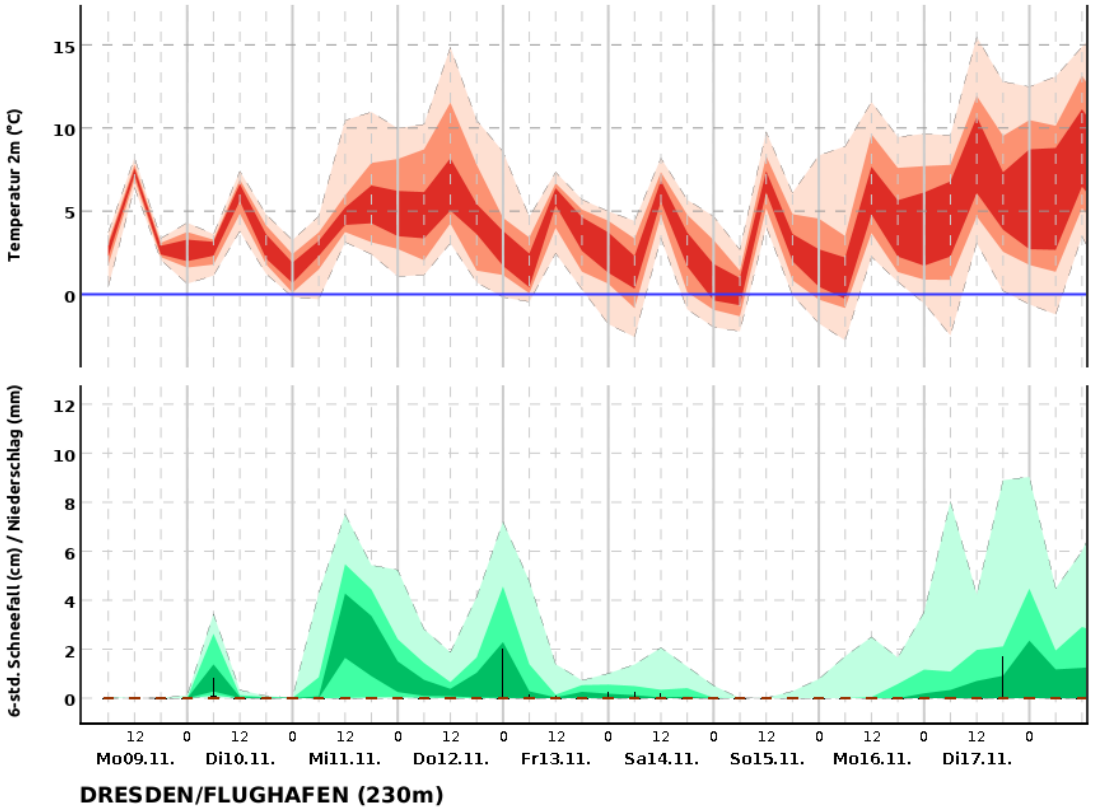
Besonderheiten: im Bergland und in Ostsachsen

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Sachsen
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: überfrierende Nässe
Verbreitung: vereinzelt

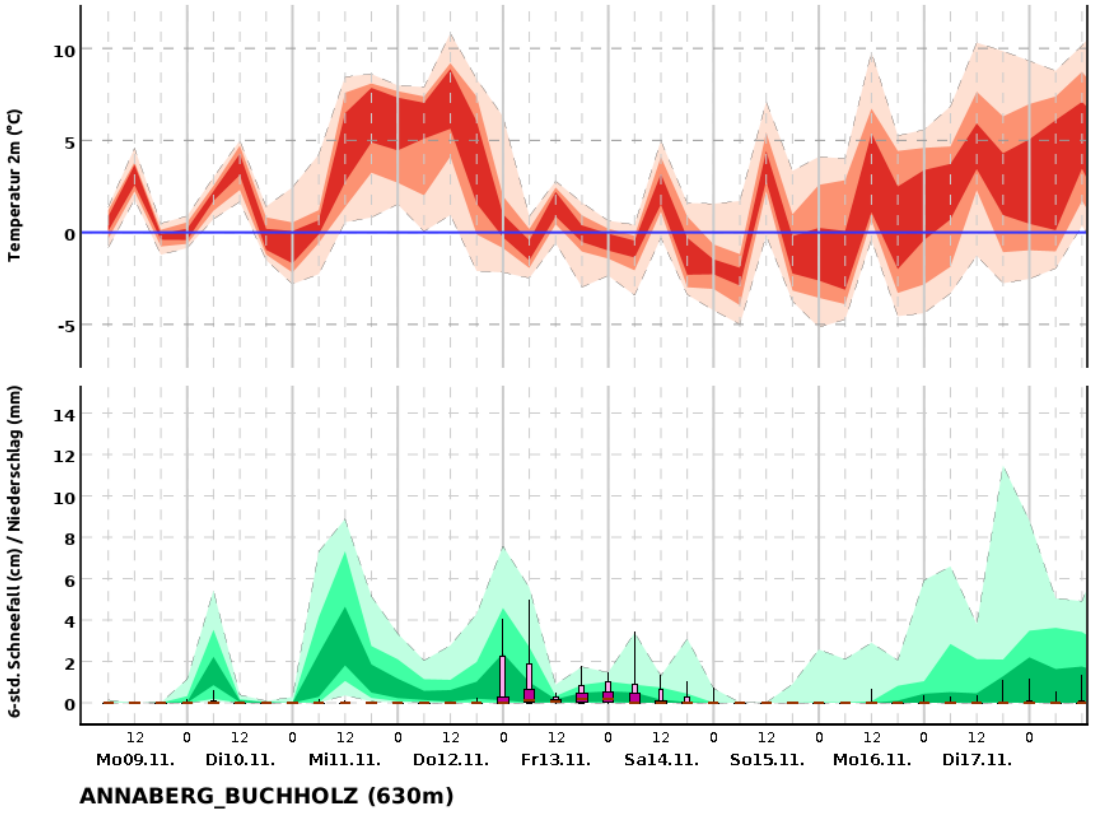
Besonderheiten: in der zweiten Nachthälfte im Bergland

Weitere Warnentwicklung:
NEBEL:
In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise Nebel nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



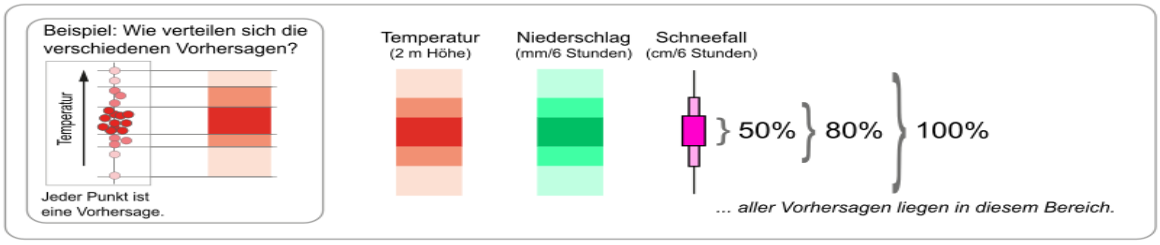
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 09.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef